

## Ergebnisprotokoll Gemeinderat- Haushalt 16.12.2019, Nr. GR 2019/13

Öffentlich

---

### 1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

### 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

### 3. Haushaltsplan 2020 - Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 - Finanzplanung 2020 – 2023 mit Investitionsprogramm Vorlage: DS 2019/433

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 31 Nein 1 Enthaltung 0

#### Beschluss:

1. Gemäß § 79 GemO Baden-Württemberg wird die **Haushaltssatzung** für das **Haushaltsjahr 2020** entsprechend der Anlage 1, einschließlich des vorgelegten Änderungsblattes beschlossen.

---

**Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
**Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0**

**Beschluss:**

2. Die **Finanzplanung 2020 – 2023** wird gemäß § 85 GemO Baden-Württemberg mit dem im Haushaltsplan 2020 abgedruckten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt sowie dem Investitionsprogramm bis 2023 beschlossen.
3. Die Wirtschaftspläne 2020 der Eigenbetriebe **Stadtwerke Ravensburg, Betriebshof Ravensburg, Städtische Entwässerung** und **Städtische Wohnungen Ravensburg** werdend laut Anlage 1 beschlossen.
4. Über die Aufhebung von Sperrvermerken entscheidet bei Ausgabenansätzen das für die Bewirtschaftung zuständige Gremium.

---

**4. Haushaltskonsolidierung 2020 ff**  
**- Grundsatzbeschluss**  
**- Weiteres Vorgehen**  
**- Vorberatung im VWA-HH am 02.12.2019**  
**Vorlage: DS 2019/394**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Im ersten Halbjahr 2020 wird eine weitere Haushaltskonsolidierung durchgeführt.
2. Ziel ist es das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts der Stadt spätestens ab dem Haushaltsjahr 2021 durch Aufgabenkritik, Aufwandsreduzierungen, Standardanpassungen, Ertragssteigerungen, Effizienzverbesserungen und strukturelle Optimierungen derzeit jährlich mindestens 4 Mio. € zu verbessern.

Dazu wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe (beratend) "Haushaltsstrukturkommission" gebildet, der insgesamt 10 Mitglieder der Fraktionen angehören. 3 Mitglieder je Grüne und CDU, für die weiteren Fraktionen je 1 Mitglied.

3. Als Mitglieder dieser AG werden von den Fraktionen gemeldet:

Ordentliche Mitglieder

Stellvertreter

(in der Reihenfolge)

Grüne	StRin Maria Weithmann	Grüne	StR Jürgen Bretzinger
	StR Ozan Önder		StRin Ingrid Brobeil-Wolber
	StRin Ottilie Reck-Strehle		StRin Marianne Dirks
CDU	StR Markus Brunner	CDU	StR August Schuler
	StR Rolf Engler		StRin Antje Rommelspacher
	StR Rudolf Hämmerle		StR Helmut Grieb
BfR	StR Michael Lopez-Diaz	BfR	StR Dr. Ulrich Höflacher
SPD	StRin Heike Engelhardt	SPD	StR Frank Walser
FW	StR Joachim Arnegger	FW	StR Jochen Fischinger
FDP	StR Oliver Schneider	FDP	StR Markus Waidmann

4. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden dem Gemeinderat bis zum Juli 2020 zur Entscheidung vorgelegt.

## 5. Stadtwerke Ravensburg

### 5.1. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung und Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2018 - Vorberatung im WA am 27.11.2019 Vorlage: DS 2019/377

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2018 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	30.859.321,16 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	27.114.551,74 €
- das Umlaufvermögen	3.743.402,22 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	1.367,20 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	7.872.803,37 €
- die Rückstellungen	590.777,45 €
- die Verbindlichkeiten	21.576.682,64 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	819.057,70 €
Jahresverlust	-1.620.910,16 €

---

Summe der Erträge	7.460.967,13 €
Summe der Aufwendungen	9.081.877,29 €

- Der Jahresverlust in Höhe von -1.620.910,16 € wird aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen.
- Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet.

---

**5.2. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Ravensburg 2020  
- Vorberatung im WA am 27.11.2019  
Vorlage: DS 2019/385**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

- Der Gesamterfolgsplan 2020 der Stadtwerke (Eissporthalle, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) wird wie folgt beschlossen:

Summe der Erträge	7.858.000 €
<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>10.097.000 €</u>
Unternehmensergebnis	-2.239.000 €
- Im Gesamtvermögensplan 2020 der Stadtwerke (Eissporthalle, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) werden die verfügbaren und benötigten Mittel auf je 6.269.000 €
- Die Kreditaufnahme wird festgesetzt auf 2.730.000 €
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 20.000 €
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 €  
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§93, 96 und 98 GO)
- Dem Stellenplan 2020 mit 14,2 Vollzeitstellen wird zugestimmt.

---

**5.3. Ausgleich des Jahresverlustes 2018 des Eigenbetriebes Stadtwerke aus dem städtischen Haushalt 2019**  
**Vorlage: DS 2019/431**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke aufgeführte Jahresverlust in Höhe von 1.620.910,16 € wird aus dem städtischen Haushalt 2019 ausgeglichen.

---

**6. Betriebshof Ravensburg**

**6.1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2018**  
**- Vorberatung im BABHR am 04.12.2019**  
**Vorlage: DS 2019/405**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 15.11.2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2018 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2018 mit folgenden Beträgen festgestellt:

3.	<b>Bilanzsumme:.....</b>	<b>6.273.126,44 €</b>
	<b>Davon entfallen auf der Aktivseite auf</b>	
	- das Anlagevermögen	4.978.136,45 €
	- das Umlaufvermögen	1.287.979,66 €
	- Rechnungsabgrenzungsposten	7010,33 €
	<b>Davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
	-das Eigenkapital (neg.)	335.190,66 €
	Jahresverlust aus 2017	185.061,32 €
	um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	185.061,32 €
	Jahresverlust aus 2017	63.644,16 €
	um Rückstellung Altersteilzeit berichtigt	63.644,16 €

---

- die Rückstellungen (Summe)	486.946,17 €
- die Verbindlichkeiten	6.121.370,93 €

<b>Jahresverlust:</b> .....	<b>63.644,16 €</b>
Summe der Erträge	7.197.419,00 €
Summe der Aufwendungen	7.261.063,16 €

4. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresverlust 2018 in Höhe von **63.644,16 €** wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:  
Gewinne aus 2001, 2005, 2007-2008, 2010-2011, 2013-2015 in Höhe von: 984.709,28 €  
Verluste aus 2002–2004, 2006, 2009, 2012, 2016-2018 in Höhe von: 1.319.899,94 €  
ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von: **335.190,66 €**
5. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet.

---

**6.2. Wirtschaftsplan 2020 Eigenbetrieb Betriebshof Stadt Ravensburg  
- Vorberatung im BABHR am 04.12.2019  
Vorlage: DS 2019/404**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im <b>Erfolgsplan</b> mit Erträgen von und Aufwendungen von  im <b>Vermögensplan</b> mit Einnahmen und Ausgaben von je	7.469.000 € 7.469.000 € 440.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen 2020</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0 €
3.	Mit dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> von	0 €
4.	Mit dem Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	1.500.000 €

---

**6.3. Gesellschafterdarlehen Stadt / Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg  
- Verlängerung der Darlehenslaufzeit  
Vorlage: DS 2019/415**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Vertrag über die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens zwischen der Stadt Ravensburg und dem Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg mit einer Laufzeit bis 31.12.2019 wird um ein weiteres Jahr bis 31.12.2020 verlängert.
2. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern dieser nicht bis zum 30.09. zum Jahresende gekündigt wird.

---

**7. Städtische Entwässerungseinrichtungen**

---

**7.1. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das  
Wirtschaftsjahr 2018 der Städtischen Entwässerungseinrichtungen  
- Vorberatung im BStE am 04.12.2019  
Vorlage: DS 2019/398**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 23.09.2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das Wirtschaftsjahr 2018 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	50.266.882,02 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	49.249.646,11 €
das Umlaufvermögen	1.017.235,91 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	- 333.798,58 €
die empfangene Ertragszuschüsse	17.997.659,22 €
die Rückstellungen	968.830,17 €
die Verbindlichkeiten	31.634.191,21 €
Jahresgewinn 2018	311.801,29 €
gebührenrechtliches Ergebnis 2018	- 333.798,58 €

---

Summe der Erträge	9.213.056,29 €
Summe der Aufwendungen	8.901.255,00 €

3. Das gebührenrechtliche Ergebnis 2018 in Höhe von -333.798,58 € wird durch Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung im Wirtschaftsjahr 2019 ausgeglichen.
4. Es verbleibt eine freie Kreditermächtigung in Höhe von 1.880.000 € aus dem Jahr 2018. Diese wird ins Folgejahr übertragen.
5. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 entlastet.

---

**7.2. Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Städt. Entwässerungseinrichtungen  
- Vorberatung im BASTe am 04.12.2019  
Vorlage: DS 2019/397**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2020 der "Städtischen Entwässerungseinrichtungen" wird wie folgt festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit Erträgen von	10.249.500 €
und Aufwendungen von	9.968.500 €
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	5.539.000 €
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
(Kreditermächtigung) von	1.789.000 €
2. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	2.675.000 €
3. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	2.500.000 €
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der	
Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)	

---

**7.3. Änderung der Abwassersatzung**  
- Anpassung der Gebührensätze  
- Beratung im ORE/T/S am 03.12.2019  
- Vorberatung im BStE am 04.12.2019  
Vorlage: DS 2019/396

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Änderungssatzung zur Abwassersatzung wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.
2. Der Anpassung der Gebührensätze zum 01.01.2020 wird zugestimmt.

---

**8. Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Städtische Wohnungen Ravensburg**  
Vorlage: DS 2019/416

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs "Städtische Wohnungen Ravensburg (SWO)" wird wie folgt festgesetzt:

1.	im Erfolgsplan mit Erträgen von	2.289.196 €
	und Aufwendungen von	2.807.659 €
	im Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm (Finanzhaushalt) mit	
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.280.000 €
	und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.295.190 €
	sowie	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.000.000 €
	und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.200.000 €
	und	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (aus Krediten	
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für	
	Investitionen)	2.800.000 €
	davon	
	vorgesehene Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	1.800.000 €
	und liquide Mittel aus dem Kämmereihaushalt	1.000.000 €
	und	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten)	115.000 €
2.	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	500.000 €

- 
3. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 550.000 €  
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der  
Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)
- 

**9. Übernahme des Jahresfehlbetrages der Live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH und Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Gesellschafterversammlung  
Vorlage: DS 2019/430**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Live.in.Ravensburg GmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019 wird in der von der MTG Treuhand GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 1.121.410,01 EUR festgestellt.
2. Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzverlust aus dem Geschäftsjahr 2018/19 bis zur Höhe der Spartenergebnisse der durch den Betrauungsakt definierten "Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse" (DAWI) auszugleichen. Die Stadt leistet eine Einzahlung von 491.131,79 EUR in die Kapitalrücklage der Live.in.Ravensburg. Der verbleibende Verlust in Höhe von 490.000 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2018/19 entlastet.

---

**10. Stiftung Heilig-Geist-Spital  
- Nachfolge von Stiftungsrat Dr. Ulrich Gretter  
- Nachfolge von Stiftungsrat Gerhard Schurr  
- Bestellung eines neuen Stiftungsratsstellvertreter  
- Beratung im HGS am 12.12.2019  
Vorlage: DS 2019/434**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Der Stiftungsrat empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat bestellt für die Amtszeit vom 16.12.2019 bis 31.12.2021

---

Herrn Prof. Dr. med. Dietmar Bengel, Chefarzt, Greckenhof 14, 88213 Ravensburg und  
Herrn Dr. Roland Dieterich, Notar a.D., Banneggstraße 104, 88214 Ravensburg  
zu ordentlichen Stiftungsräten.

2. Der Gemeinderat bestellt für die o.g. Amtszeit zum neuen Stiftungsrat Stellvertreter Herrn Florian Burk, Schmalegger Straße 21, 88213 Ravensburg.

---

## **11. Bekanntgaben, Verschiedenes - ggf. Tischvorlage**

---

### **11.1. Annahme von Sponsorengeldern für das Kunstmuseum Ravensburg - Ausstellungen 2020 - 2022 Vorlage: DS 2019/437**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Beschluss:**

Der Annahme folgender Sponsorengelder für die Ausstellungen 2020 - 2022 im Kunstmuseum Ravensburg wird zugestimmt:

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG                      5.000 € pro Jahr

---

### **11.2. Verschiedenes**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

#### **Ergebnis:**

s. Niederschrift

#### **Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
18.12.2019

gez. Ulrike Engele